



## MULTITEXT

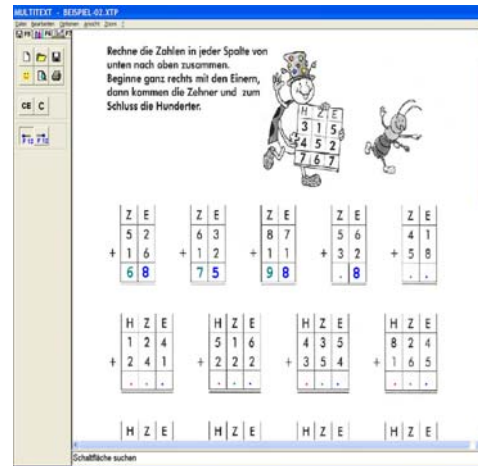
Universelle Kommunikations- und Schulsoftware

HMVZ-Nr. 16.99.06.3001-3011

Kurzgefasst



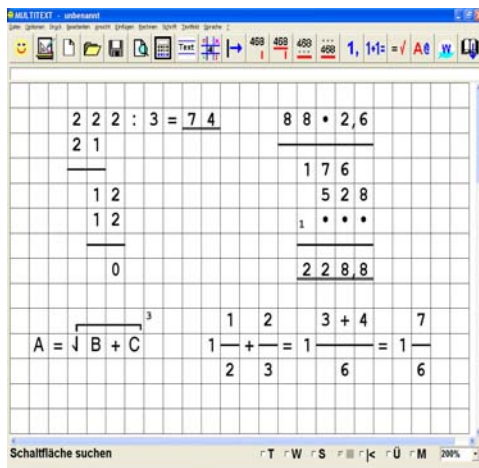
*Universelle Kommunikations- und Schulsoftware für behinderte Menschen. Die Bedienung ist besonders einfach zu erlernen und erfolgt über Tastatur und/oder Maus.*



### Bedienung

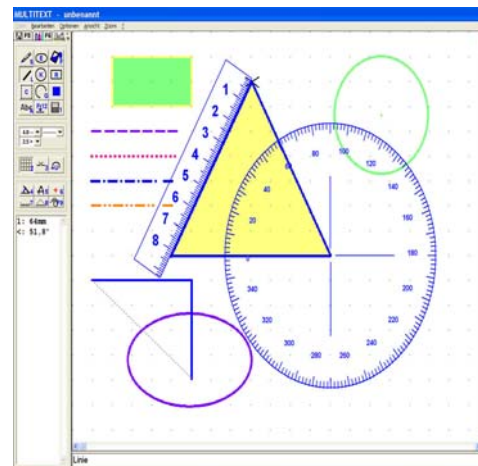
Eignet sich auch besonders gut für eine Einfingerbedienung nur über Tastatur. Bei entsprechender Behinderung kann MULTITEXT auch über spezielle Tastaturen, Eingabehilfen oder eine Bildschirmtastatur bedient werden. Dabei reicht bereits die Bedienung eines einzigen Kontaktes aus, um über entsprechende Eingabehilfen MULTITEXT bedienen zu können.

- Schulvorlage, Formular oder Buchseite scannen und anschließend in MULTITEXT ausfüllen
- dabei kann wie hier im Beispiel ersichtlich auch nach links geschrieben werden

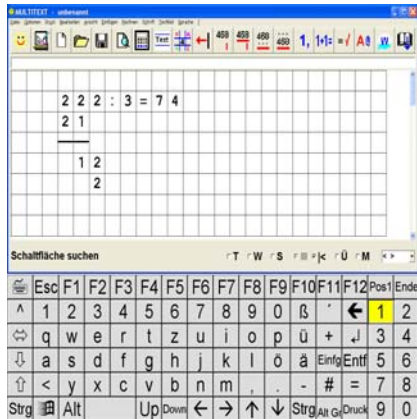


### MULTITEXT ist vielfältig einsetzbar. Hier einige Beispiele:

- Rechenaufgabe als Text einschreiben und dann einfach im Rechenfeld lösen
- ein Rechenfeld kann an beliebiger Stelle in den Text eingefügt werden
- im Rechenfeld kann die Schreibrichtung beliebig gewechselt werden
- es können in beliebiger Reihenfolge Textfelder, Rechenfelder und auch Tabellen in MULTITEXT eingefügt werden



- die Konstruktion eines gleichseitigen Dreiecks mit Lineal und Zirkel wie von Hand auf ein Blatt Papier gezeichnet
- diese Aufgabe kann auch nur mit Bedienung der Tastatur ausgeführt werden
- mit nur wenigen Klicks können z. B. auch Koordinationsfelder eingezeichnet werden



- MULTITEXT mit Option Bildschirmstastatur und Wortvorhersage
- eine optionale Sprachausgabe kann während des Schreibens den Text auch mit-sprechen

### Funktionen im Überblick

- **Sprachausgabe** über Loquendo, Speak & Win 3.4, Talking Blaster 4.0, Zwischenspeicher
- **Lautieren**
- **Gitterlinien** für Rechenhefteindruck
- **Rechenfeldfunktion** zum Darstellen u. Bearbeiten von Rechenaufgaben
- **Merkzeilen** oben, unten oder seitlich helfen im Rechenfeld bei unterschiedlichen Rechenarten
- **Bruchaufgaben** im Rechenfeld darstellen und bearbeiten
- **Wurzelfunktion** zum Darstellen von komplexen Rechenaufgaben
- **Klammerfunktion** zum Darstellen von komplexen Rechenaufgaben
- **Rechenschule** zum selbständigen Üben der Grundrechenarten
- **Rechenprüfung** in den Grundrechenarten
- **Tabellen** zum einfachen Darstellen von tabellarischen Texten
- **Schulvorlagen** scannen, einrichten und ausfüllen
- **Bildbearbeitung** von eingescannten Vorlagen
- **Malen** mit den Werkzeugen, Fläche füllen, Strich, Linie, Kreis, Rechteck
- **Zeichnen und Konstruieren** mit Lineal, Winkelmesser, Geodreieck und Zirkel wie von Hand
- **Textbausteine** für die Übernahme in das Textfeld

- **Wortvorhersage** in das Textfeld oder in Auswahlfelder
- **Textbausteine** zur Aussprache von Standardsätzen
- **Tastaturverzögerung** unabhängig von der Systemeinstellung
- **Rechtschreibprüfung** über eine einfach zu bedienende Rechtschreibprüfung
- **Hilfslinien** erleichtern bei Bedarf die Orientierung zum Textfeld
- **Zoom** für Text und Rechenfeld im Bereich von 50—400 %, im Zeichenfeld im Bereich von 50—200 %
- **Seitenlayout** Ansicht im Textfeld von MULTITEXT
- **Bilder** in das Textfeld einfügen, Ändern der Bildgröße und freies Platzieren mit der Maus
- **Einfingerbedienung** über eine Tastatur auch unter Malen und Zeichnen
- **Bildschirmstastatur** mit vielen Bedienarten und frei gestaltbaren Tasten

#### Indikation



- *entzündliche oder degenerative Veränderungen*
- *Verletzungsfolgen*
- *Amputationen*
- *narbige Veränderungen der Handweichteile*
- *ausgeprägte cerebrale bzw. zentrale Bewegungsstörung*
- *spastische und schlaffe Lähmungen*
- *neurologische bzw. psychologische Störungen*
- *neuromuskuläre Behinderung wie Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)*

#### Technische Daten



#### **Systemvoraussetzungen:**

*Pentium oder vergleichbar mit 128 MB RAM, CD-Laufwerk, Soundkarte bei Sprachausgabe, Betriebssystem Windows 98, ME, 2000, NT 4.0, XP*